

Parliamentfights

Gerade wurde ich auf das entzückende Blog [Parliamentfights](#) aufmerksam (via [Fefe](#)). Allein schon die Tags sind zum Kringeln: „Throwing Objects“, „Throwing Paper“, „Throwing Water“, „Using Chairs and Furniture“.

Ein Posting bezieht sich auf einen [Bericht](#) der Zeitschrift *Cicero* (d.i. der *Focus* für den gefühlten FDP-Wähler).

„Hinzu kam, dass die beiden Kopiergeräte im Ausschussesekretariat durch einen Sabotageakt gezielt lahmgelegt worden waren. Unbekannte hatten nicht nur die Stecker gezogen, sondern auch die Verbindungskabel mitgenommen. Zum Schluss verlor die Ausschussvorsitzende Eva Bulling-Schröter (Die Linke) Übersicht und Fassung. Sie lief weinend aus dem Raum, verschanzte sich auf der Damentoilette und ward nicht mehr gesehen. (...) Richtig ukrainisch ging es allerdings erst nach der Ausschusssitzung zu. Eine Gruppe von Linken-Abgeordneten, deren Anführer, ein Werkzeugmacher aus Jena, wie Augenzeugen später berichteten, 'stark nach Alkohol roch', stellte sich den Saaldienern des Bundestags in den Weg, als diese die Fächer mit den Drucksachen füllen wollten. Es kam zu Handgreiflichkeiten, die Bundestagspolizei musste einschreiten. Die Sache wurde zwar aktenkundig, aber bislang unter der Decke gehalten.“

Ich wusste gar nicht, dass der Bundestag eine [eigene Polizei](#) hat...